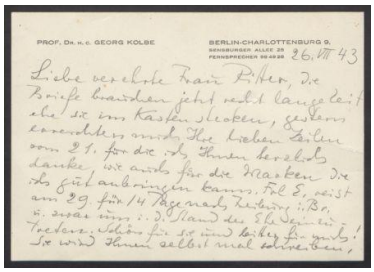
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 31.10.2026

Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter


PROF. DR. H. C. GEORG KOLBE BERLIN-CHARLOTTENBURG 9. SENSBURGER ALLEE 25 FERNSPRECHER 99 49 28

26. VII 43

Liebe verehrte Frau Ritter, die
Briefe brauchen jetzt recht lange Zeit,
ehe sie im Kasten stecken, gestern
erreichten mich Ihre lieben Zeilen
vom 21., für die ich Ihnen herzlich
danke, wie auch für die Marken, die
ich gut anbringen kann. Frl. E. reist
am 29. für 14 Tage nach Freiburg i. Br.
u. zwar um i. d. Stand der Ehe einzu-
treten. Schön für sie und bitter für mich!
Sie wird Ihnen selbst mal schreiben,

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Datierung	26.07.1943
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.4_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3379295
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

26.VII 43

Liebe verehrte Frau Ritter, die
Briefe brauchen jetzt recht lange Zeit,
ehe sie im Kasten stecken, gestern
erreichten mich Ihre lieben Zeilen
vom 21., für die ich Ihnen herzlich
danke, wie auch für die Marken, die
ich gut anbringen kann. Frl. E.[1] reist
am 29. für 14 Tage nach Freiburg i. Br.
u. zwar um i. d. Stand der Ehe einzu-
treten. Schön für sie und bitter für mich!
Sie wird Ihnen selbst mal schreiben.

Seite 2

In d. 2 Wochen wird mich u. m.[und mein] Haus
meine Enkelin Maria[2] betreuen u. die
Hauptmahlzeit nehme ich bei m.[meiner]
Tochter[3]. So geht das gut. Aber für den
Winter sehe ich schwarz! Ich model-
liere z. Zt. den grossen Chirurgen
Sauerbruch[4]– sonst bin ich träge u.
versuche Ferien zu markieren. Die
Schwere der Kriegslage wirkt sehr

erschlaffend. Der heutige Bericht meldet
wieder arge Fliegerverwüstungen nord-
deutscher Städte. Wie entsetzlich ist das
Alles – u. wie lange soll das noch gehen?
Ich freue mich aber, dass Sie u. d. [und die] Kinder
schöne Tage haben. Sehr herzlich u. getreu Ihr
GK

Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke, verh. Ahrens (ab 1943), Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende 1943

(2) Maria von Keudell, verh. Freifrau von Tiesenhausen (11.4.1929, Berlin – 22.6.1919, Vancouver, Kanada), Leiterin des Georg-Kolbe-Museums von 196 bis 1977

(3) Georg Kolbes Tochter Leonore, ihr Eheman Kurt von Keudell, die Enkeltochter Maria, später verh. Freifrau von Tiesenhausen, und der Enkel Bernd von Keudell, bewohnten das dem Atelierhaus Georg Kolbes benachbarte zweite Gebäude des Atelierhausensembles.

(4) Sauerbruch, Ernst Ferdinand (3.7.1875, Barmen – 2.7.1951, Berlin), behandelnder Arzt Georg Kolbes
http://d-nb.info/gnd/118605798